



## Die Bodenstationen in Unterfranken

### Die Bodenstation Alzenau-Michelbach

Die Bodenstation im denkmalgeschützten Michelbacher Apostelgarten befindet sich nicht nur in Bayerns nördlichem Weinanbaugebiet, die hier zutage tretenden ca. 420 Millionen Jahre alten quarzitären Glimmerschiefer gehören auch mit zu den ältesten bayerischen Gesteinen.

### Die Bodenstation Klingenberg

befindet sich am Rotweinwanderweg ca. 1 km südlich der Burgruine Clingenburg in einem alten gelassenen Weinberg. Aus dem typisch rotgefärbten Mittleren Buntsandstein hat sich eine stark steinige und klüftige Braunerde entwickelt.

### Die Bodenstation Bürgstadt

liegt am Rotweinwanderweg in Miltenberg in der überregional bekannten Lage „Centgrafenberg“. Die Braunerde dieser Bodenstation entwickelte sich aus dem feinkörnigen Unteren Buntsandstein im tieferen Untergrund und dem etwas gröberen Mittleren Buntsandstein im oberen Profilbereich.

### Die Bodenstation Homburg am Main

Die Bodenstation am Weinort Homburg am Main liegt an einer der prominentesten Weinbergslagen Frankens, dem Homburger Kallmuth. Die Gesteinsabfolge hellgrauer Muschelkalk über rötlichen Buntsandstein machen das Naturdenkmal Kallmuth zu einem der „spektakulärsten Weinhänge Deutschlands“ (Hugh Johnson).

### Die Bodenstation Retzstadt

Die Bodenstation in den Weinbergen der Familie Rudolf May am Retzstadter Langenberg liegt etwa 5 km nordöstlich des berühmten Weinortes Thüngersheim am Rand des Gramschatzer Waldes. Aus dem Wellenkalk entwickelte sich hier eine steinreiche, klüftige Rendzina.

### Die Bodenstation Hallburg

Die Bodenstation befindet sich direkt in der Mainschleife von Volkach auf dem Weinberg des Grafen von Schönborn. Geologisch handelt es sich um Sedimentgesteine des Unteren Keupers, aus dem sich ein kalkhaltiger, nährstoffreicher Bodentyp entwickelt hat.

### Die Bodenstation Castell

Der Ort Castell liegt im südlichen Steigerwald, nordöstlich von Iphofen. Die Bodenstation ist am Schlossberg des Fürstlich Castell'schen Weingutes errichtet. Der Gipskeuper zeigt sich hier mit Alabastereinschlüssen von seiner schönsten Seite.

### Die Bodenstation Handthal

Etwa 6 km südöstlich von Gerolzhofen, zwischen Oberschwarzach und Handthal, liegt rechts auf dem Wanderweg nach Kammerforst in einem alten Weinberg der Familie Baumann (Forellenhof) die Bodenstation Handthal. Aus dem hier vorherrschenden Gipskeuper entwickeln sich schwere, tonreiche Böden, sogenannte Pelosole.

### Die Bodenstation Zeil am Main

befindet sich am Weinwanderweg „Abt-Degen-Steig“ in Ziegelanger, oberhalb des weithin sichtbaren „Gesichtshäusla“, etwa 1,5 km östlich von Zeil am Main. Aus den farbenfrohen Lehrbergschichten des Gipskeupers hat sich eine flachgründige Rendzina entwickelt.



Herausgeber:  
Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU)  
Bürgermeister-Ulrich-Straße 160  
86179 Augsburg  
Tel.: 0821 9071-0, Fax: 0821 9071-5556  
E-Mail: [poststelle@lfu.bayern.de](mailto:poststelle@lfu.bayern.de)

Internet: [www.lfu.bayern.de](http://www.lfu.bayern.de)  
Bearbeitung: LfU, Referat 107  
Fotos: Dr. Raimund Prinz  
Gestaltung und Druck: StMUV  
Stand: März 2019  
© LfU, alle Rechte vorbehalten

Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbenden oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden. Die publizistische Verwertung der Veröffentlichung – auch von Teilen – wird jedoch ausdrücklich begrüßt. Bitte nehmen Sie Kontakt mit dem Herausgeber auf, der Sie – wenn möglich – mit digitalen Daten der Inhalte und bei der Beschaffung der Wiedergaberechte unterstützt. Das Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte sind vorbehalten. Die Broschüre wird kostenlos abgegeben, jede entgeltliche Weitergabe ist untersagt. Diese Broschüre wurde mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann dennoch nicht übernommen werden. Für die Inhalte fremder Internetangebote sind wir nicht verantwortlich.



BAYERN | DIREKT ist Ihr direkter Draht zur Bayerischen Staatsregierung. Unter Telefon 089 122220 oder per E-Mail unter [direkt@bayern.de](mailto:direkt@bayern.de) erhalten Sie Informationsmaterial und Broschüren, Auskunft zu aktuellen Themen und Internetquellen sowie Hinweise zu Behörden, zuständigen Stellen und Ansprechpartnern bei der Bayerischen Staatsregierung.

## Boden & Wein

Eine Initiative zur Stärkung des  
Bodenbewusstseins in Unterfranken



Infoblatt zu den  
Bodenstationen in  
Unterfranken  
Vogelsburg



